

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	33. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	13. Dezember 2016, 15:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

21.

Punkt 20 der Tagesordnung: Zielsetzung im Stadtwald für die Forsteinrichtung 2017

Vorlage: 2016/0732

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt, nach Vorberatung im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, den Grundsätzen und Zielsetzungen der Waldwirtschaft im Stadtwald als Grundlage für die Forsteinrichtung 2017 und der künftigen Steuerung des Forstbetriebs zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen.

Stadträtin Mayer (GRÜNE): Der Begriff Nachhaltigkeit geht zurück auf die Waldwirtschaft von Karlo von Karlowitz. Er wusste schon früh, man darf nur so viele Bäume fällen wie auch nachwachsen. Das Ökosystem Wald ist sehr empfindlich. Die Zielsetzung und die Broschüre, das Heft das uns zur Zielsetzung vorliegt, zeigen sehr gut die Zielkonflikte die im Wald auf uns zukommen. Da sind sehr viele Nutzergruppen, die den Wald nutzen, und zum anderen auch sehr viele gesetzliche Bedingungen.

Insgesamt können wir feststellen, dass wir diese Zielsetzung für sehr ausgewogen halten, und auch die Gesamtziele, nämlich die Fläche des Waldes in der Flächenausprägung nachhaltig zu sichern und auch für künftige Generationen den Nutzen aus dem Wald zu maximieren, mitgehen können. Auf drei kleinere Punkte möchte ich noch konkret eingehen:

Das ist zum einen der Naturschutz, der ist sehr wichtig, und auch in den Zielsetzungen kommen hier klare Schwerpunkte hervor, z.B. der Verzicht auf Pflanzenschutzmittel oder die Begrenzung von nicht heimischen Baumarten.

Die Umsetzung der Natura 2000 Management-Pläne sind wichtige Themen, die gerade anstehen. Wir wünschen uns in diesem Bereich eine weitere Konkretisierung und vor

allem auch eine verbindliche Festhaltung der Punkte, die sich daraus ergeben und die wir dann auch gerne mit der Kompetenz, die die Naturschutzverbände in diesem Bereich haben, weiter voranbringen möchten. Die FSC-Zertifizierung wird auch wieder in den Zielen erwähnt. Derzeit macht Karlsruhe noch keine Zertifizierung, auch aus finanziellen Gründen. Wir möchten weiterhin dafür werben, diese FSC-Zertifizierung in Karlsruhe einzuführen. Derzeit wird sie schon weitgehend eingehalten, und für uns ist es sehr wichtig, nicht nur aus Sicht des Marketings, nämlich die grüne nachhaltige Stadt hier auch mit dieser FSC-Zertifizierung zu unterstützen, sondern ganz klar auch, weil hier hohe Standards verbindlich festgeschrieben werden.

Ein dritter Punkt ist die Waldpädagogik. Im Zielkonzept steht, dass wir diese mindestens mit bestehenden Mitteln auch weiterhin unterstützen möchten. Das ist ganz im Sinne von uns Grünen, weil mit der Waldpädagogik eine Sensibilisierung für das Ökosystem und die Natur im Wald geschaffen wird. Diese möchten wir auch zukünftig unterstützen.

Der Vorsitzende: Ich bitte um die entsprechende Abstimmung – damit ist das einstimmig angenommen.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten
9. Januar 2017